

ELN-Händlertagung

# DER STARTSCHUSS IST GEFALLEN

Günter Gerhard schilderte auf der ELN-Tagung seine ersten Erfahrungen mit dem Mehrmarkencenter.

**I**m Januar hat das Autohaus Gerhard in Olpe bereits 30 Fahrzeuge verkauft: „Das sind schon rund acht Prozent unserer Jahresplanung. Für einen Januar ist das ein gutes Ergebnis“, sagte Inhaber Günter Gerhard. Sein Unternehmen setzte im Januar als deutschlandweit erstes das Fahrzeughandelskonzept Mehrmarkencenter der S&S Internetsysteme GmbH um. Mit diesem können die ELN-Partner jetzt auch nach außen hin als Mehrmarkenhändler auftreten. Die Mindestanforderungen an die Partner sind eine Meisterwerkstatt mit Mehrmarkenreparatur und zwei Hebebühnen, ein guter Service sowie vier Mitarbeiter.

Auf der ELN-Händlertagung in Neuss berichtete Gerhard den rund 80 Teilnehmern von seinen ersten Erfahrungen. Seit 1985 ist er Honda-Händler; um das Angebot zu erweitern, habe er sich 2008 der Einkaufsbörse angeschlossen. „Mit dem neuen Konzept können wir nun auch nach außen hin signalisieren, dass wir Fahrzeuge mehrerer Marken verkaufen“, so Gerhard. Er ist einer von bis-



Foto: Scheid

**Günter Gerhard, Inhaber des gleichnamigen Autohauses, will sich in der Region um Olpe als Mehrmarkenhändler etablieren.**

lang 35 ELN-Partnern, die das neue Konzept umsetzen. Insgesamt nutzen rund 700 Kunden die Fahrzeugbörse als Zukaufoption, sagte Walter Schiel, Geschäftsführer der S&S Internetsysteme GmbH, auf der Tagung. „In Deutschland ist Platz für rund 1.000 Mehrmarkencenter, wenn man den Gebietsschutz berücksichtigt“, so Schiel weiter. Dennoch ist es nicht sein erklärtes Ziel, alle ELN-Händler zu Mehrmarkencentern zu machen. Die Börse wird in ihrer bisherigen Form bestehen bleiben. Auf der Tagung konnten die Händler an drei Workshops teilnehmen und hatten Gelegen-



Foto: Scheid

**Walter Schiel, Geschäftsführer der S&S Internetsysteme GmbH, eröffnete die ELN-Tagung, an der 80 Händler teilnahmen.**

heit, mit einigen Zulieferern der Börse zu sprechen. Einer davon ist Auto Hein. Inhaber Tobias Hein will mit der Teilnahme an der Einkaufsbörse vor allem seine Händlerkontakte ausbauen. Im vergangenen Jahr setzte der thüringische EU-Fahrzeug-Importeur rund 350 Fahrzeuge ab: „Das ist für einen Sechs-Mann-Betrieb sehr viel“, so Hein. Derzeit vermittelt er über die Einkaufsbörse rund ein Viertel seiner Fahrzeuge. Sein kurzfristiges Ziel sei es, jeden Tag ein Fahrzeug zu verkaufen – dabei soll ihm ELN helfen.

VERA SCHEID



Foto: S&amp;S Internetsysteme GmbH

Das Autohaus Gerhard in Olpe eröffnete im Januar als erstes Mehrmarkencenter.